

EINLADUNG

zu einem Vortrag

von Frau Direktorin Irmgard Jurkovich

Das Leben und Wirken von Fürst Dr. Ladislaus Batthyany-Strattmann und seiner
Gattin Maria Theresia in Kittsee

Frau Direktorin Jurkovich widmet sich dieses Mal ganz der Familie Batthyany. "Durch die Liebe wird erst das Leben schön"! Diesen Satz schreibt Fürst Dr. Ladislaus Batthyány-Strattmann 1926 in seinem Tagebuch. Er war bekannt als "Arzt der Armen", begann seinen Weg als Suchender, fand seine Berufung als Augenarzt und entdeckte in seinem Tun und Leben Gott als Liebender. Seine Frau Maria Theresia Batthyany-Strattmann (1876-1951), geborene Gräfin von Coreth zu Coredo und Starckenberg, mit der er 13 Kinder hatte, war eine entscheidende Stütze auf dem Lebens- und Glaubensweg ihres Gatten Ladislaus, unterstützte ihn stets in seinem hingebungsvollen Wirken und führte ihn auch zu seinem tiefen Glauben. Am 23. März 2003 wurde Dr. Ladislaus Fürst Batthyany-Strattmann in Rom durch Papst Johannes Paul II. selig gesprochen, womit die Diözese Eisenstadt und Burgenland ihren ersten Seligen erhalten hat.

Genau 20 Jahre nach der Seligsprechung des als "Arzt der Armen" Bekannten eröffnet die katholische Kirche auch einen Seligsprechungsprozess für Batthyany-Strattmanns Ehefrau Maria Theresia.

Zeit Donnerstag, 4. April 2024, 19.00 Uhr

Ort Kittsee, Gasthaus Leban, U.Hauptstraße 41

Die Veranstaltung wird vom "Offenen Tisch" gemeinsam mit dem Kulturverein "KUKUK" durchgeführt

Link zu Fotoserie: <https://www.batthyany.at/der-selige-ladislaus>

<https://www.batthyany.at/der-selige-ladislaus>

Link: Videos zum Leben und Wirken des sel. Ladislaus Batthyány-Strattmann.

<https://www.hdb-eisenstadt.at/ladislaus>

www.gasthaus-leban.at

Josef Leban jun. & Helmut Wallmann